



Protokoll der 128. Ordentl. Mitgliederversammlung DAV Sektion Lindau am 17.03.2006

Leitung: 1. Vorsitzender Thomas Hummler
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Hotel Bayerischer Hof, Lindau
Anwesende: 81 Mitglieder und 5 Gäste (laut Anwesenheitsliste)
Protokoll: Ellen Schnell

1. Eröffnung und Begrüßung durch Thomas Hummler

Begrüßung der anwesenden Mitglieder. Von den geladenen Vertretern der Nachbarsektionen ist Hubert Weber, Vorsitzender der Sektion Wangen, anwesend. Die anderen Vertreter lassen sich aus terminlichen Gründen entschuldigen und übermitteln Wünsche zum guten Gelingen der Hauptversammlung.
Begrüßung des einzigen Ehrenmitglieds der Sektion, Helmut Waag.
Begrüßung des Ehrengeschäftsführers Eckard Prandner, der Jubilare und Jubilarinnen.

Das Hüttenwarts-Ehepaar der Lindauer Hütte, Thomas und Andrea Beck, lässt sich entschuldigen. Die rege besuchte Lindauer Hütte erfordert ihre Präsenz.
Thomas Hummler richtet seinen besonderen Dank an die Familie Stolze und deren Belegschaft für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Hotel Bayerischer Hof.

Thomas Hummler eröffnet die 128. Jahreshauptversammlung
Die rechtlichen Regularien wurden eingehalten, Hinweise auf die Hauptversammlung erschienen rechtzeitig in der Presse. Die Tagesordnung wurde dort entsprechend bekannt gegeben.

Das Plenum gedenkt der im vergangenen Jahr 2005 Verstorbenen der Sektion Lindau.

2. Ehrung der Jubilare

Ehrenvorsitzender Eckart Prandner wendet sich mit einer Rede an die Jubilare. Er dankt ihnen für ihre Treue zur Sektion. Es ist ihm eine Freude, dieses Jahr insgesamt 92 Jubilare ehren zu dürfen. (1x 75 Jahre, 15x 60 Jahre, 12 x 50 Jahre, 25x 40 Jahre, 39 x 25 Jahre Mitgliedschaft)
Eine ganz besondere Ehre und Freude ist es für Eckart Prandner, die Jubilarin Frau Anna Kortüm begrüßen zu dürfen, die seit 75 Jahren Mitglied ist.

E. Prandner und T. Hummler verleihen nun die Urkunden und Anstecknadeln stellvertretend für alle Jubilare an Mitglieder mit 75, 60 und 50-jähriger Vereinszugehörigkeit. Zuvor wurden den Jubilaren für 25- und 40-jährige Treue im Gasthaus Sünfzen in einer kleinen Feierstunde die Ehrungen zuteil. Die Namen aller Jubilare können in der nächsten Ausgabe von „Lindau Alpin“ nachgelesen werden. Die Urkunden und Ehrenzeichen der heute verhinderten Jubilare können in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

3. Rechenschaftsbericht

Der 1. Vorstand Thomas Hummler beginnt seinen Rechenschaftsbericht mit Fragen wie: „Waren Sie letztes Jahr in den Bergen unterwegs?“ „Nahmen Sie an Aktivitäten



der Sektion teil?", „Haben Sie auf Alpenvereins-Hütten übernachtet?“ „Nutzen Sie das angebotene Tourenprogramm der Sektion?“, „Lesen Sie die Sektionsmitteilungen Lindau Alpin?“. Es gibt so viele Dinge, die die Sektion Lindau bietet, jedoch die **Kernaufgabe** des Vereins steht in § 2 der Vereinssatzung festgeschrieben: das **Bergsteigen**. Die Aktivitäten des Vereins werden im folgenden immer unter dieser Zweckbestimmung betrachtet.

Mitgliederstand zum 31.12.2005: 3112 Mitglieder.

Immer mehr Menschen treten der AV-Sektion Lindau bei, da sie das große, breit gefächerte Angebot an Touren schätzen, weil dort wertvolle Jugendarbeit geleistet wird und weil gut unterhaltene Hütten zur Verfügung stehen.

Im Jahr **2005 wurden 239 Mitglieder neu aufgenommen**. Die Neueintritte entsprechen einer Quote von 8% der Mitglieder. Da Austritte, Löschungen und Sektionswechsel mit zu berücksichtigen sind, entspricht die Gesamtsteigerung der Mitgliederzahlen absolut 3,42%.

Fast **600 Jugendliche** zählen zum Mitgliederbestand – davon sind 130 – 140 aktiv. Die **Jugend- und Familienarbeit der Sektion ist vorbildlich**. Die seit gut einem Jahr bestehende **neue Kindergruppe** (für Kinder von 8-10 Jahren) hat sich gut eingefügt und betreut bei ihren Aktivitäten jeweils bis zu 25 Kinder.

Das Bergsteigen ist die Kernaktivität der Mitglieder. Im Jahr 2005 gab es **119 Tourenangebote mit insgesamt 1300 – 1400 Teilnehmern**.

Die **Frauen** bieten ein eigenes **Programm** an, und die Teilnehmerinnenzahlen bei den Frauenwanderungen machen inzwischen über 20% des Tourenangebots aus. Frauen kombinieren Wandern mit anderen Aktivitäten wie Tanzen und Malen, oder sie sind auf den Spuren der Walser unterwegs.

Das **Mountainbiken**, oft in der Kritik, ist inzwischen nicht mehr wegzudenken. Es hat sich eine feste Gruppe gebildet, die ständig Zuwachs hat und sich wöchentlich zum so genannten Freeride-Training trifft, Techniktrainings anbietet und in 2005 eine Transalp – eine Alpenüberquerung – durchgeführt hat.

Die **Seniorenwanderungen** verzeichneten im vergangenen Jahr 278 Teilnehmer. Nachdem die Seniorenwartin Gisela Maier ihr Amt aufgegeben hatte, musste die Organisation neu aufgezogen werden. Die neue Struktur hat sich inzwischen jedoch gut bewährt und das neue Infotelefon, von dem man Details über Tour, Zeiten und Wetterprognosen abrufen kann, ist gut angenommen worden.

Die **Wanderwochen** in 2005 führten in die Dolomiten, nach Madeira und nach Ischia. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und sind immer sehr schnell ausgebucht.

Im Jahr 2005 wurden viele **Ausbildungen** durchgeführt. Verena Kleinheinz hat die Prüfung zur Jugendleiterin bestanden und steht nun der Sektion mit ihrem Wissen zur Verfügung. Die Tourenführer absolvierten, wie jedes Jahr, zahlreiche Fortbildungen und Lehrgänge.

Das Interesse am **Naturschutz** ist wichtiger Bestandteil der Ziele des Alpenvereins. Die Tourenführer, insbesondere die Mountainbike-Führer, legen Wert auf ein achtsames Umgehen mit der Natur.



Der **Alpengarten**, der von Helmut Waag und Stefanie Reisel liebevoll gepflegt wird, ist für jeden interessierten Besucher geöffnet. Der Garten befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand. Das Betreiben des Alpengartens bringt erhebliche Kosten mit sich. Deshalb haben sich Vorstandschaft und Beiräte entschlossen, ab Sommer 2006 eine kleine Gebühr zu erheben, um den Besucherstrom besser zu kanalisieren.

Die **Freundschaft zur französischen Wandergruppe „Chelles Rando“** hat sich vertieft. In 2005 fand ein gemeinsames verlängertes Wanderwochenende in den Vogesen statt.

Ein weiterer Aufgabenbereich der Sektion sind **Hütten, Wege und Kletteranlagen**.

Markus Wintermantel, Wegewart der Sektion, sorgt in seinem Arbeitsgebiet rund um die Lindauer Hütte für Sicherheit. Im vergangenen Jahr verursachten starke Schlagwetter im August Vermurungen im Gebiet der Hütte. Wintermantel brachte die Beschädigungen wieder in Ordnung.

Die Hütten des Alpenvereins wie unsere **Lindauer Hütte** sind zwar Stützpunkte für Bergwanderer und Skitourengeher, aber den klassischen Bergsteiger findet man hier immer seltener. Eine neue Klientel an Bergsteigern sorgt auch für geänderte Anforderungen. War es vor Jahren noch verpönt, auf einer Hütte zu duschen, so gehört dies heute zum notwendigen Standard. Auch Lager, in denen 10 oder mehr Bergsteiger nächtigen, sind nicht mehr „in“. Wir müssen uns den Wünschen der Besucher stellen. Dem Anspruchsdenken wird aber nicht einfach nachgegeben. Wir versuchen uns behutsam heranzutasten und den Blick für das Wesentliche zu behalten. Im Frühjahr 2006 wird auf der Lindauer Hütte die Küche umgebaut und modernen Maßstäben angepasst.

Die **Selbstversorgerhütten der Sektion Karl-Müller-Hütte, Ernst-Rieger-Hütte und Robert-Ritter-Hütte** sind alle in bestem Zustand und werden von den Hüttenwarten Jürgen Dangl mit Frau Brunhilde, Fritz Thommes mit Frau Traudl und Willi Seydel gut in Schuss gehalten.

Das Projekt **Klettergarten bei der Lindauer Hütte** lief auch im Jahr 2005. Es wurden weitere Routen eingerichtet. Die Jugend und sonstige freiwillige Helfer sorgten zudem für einen besseren Zustieg.

Der **Klettersteig über die Blodigrinne auf die Drusenfluh** fand großen Anklang.

Seit Herbst gibt es auch noch einen weiteren **Klettersteig auf die Sulzfluh über die Rachenköpfe**. Er wird im Juli 2006 fertig gestellt.

Die **Kletterwand der Sektion in der Barfußerturnhalle** wird weiterhin stark durch Kinder und Jugendliche frequentiert. Nach wie vor haben wir das Problem der Betreuung und Übungszeiten. Hummler spricht den Betreuern und den Eltern, die sie unterstützen, seinen Dank aus.

Öffentlichkeitsarbeit:

Das **Vortragswesen** zeichnete sich im Jahr 2005 durch hervorragende Arbeit aus. Vortragswart Horst Rummel holt kompetente Referenten, die Vorträge von hoher Qualität halten, nach Lindau. Nahezu 800 Besucher kamen zu den Vorträgen und die Sektion trägt damit nicht unwesentlich zum kulturellen Leistungsangebot für Lindau bei.



Der **Internetauftritt**, betreut von Stefan Drescher, ist ein großer Erfolg. Im Jahr 2005 gab es über 90.000 Zugriffe auf unsere Seiten.

Die **Sektionsmitteilungen „Lindau Alpin“** mit einer Auflage von 3000 Stück werden gerne gelesen und trotz zunehmender Wichtigkeit des Internets weiter aufgelegt.

Vorsitzender Thomas Hummler dankt allen Mitarbeitern für ihr Engagement. Es ist nahezu unmöglich, alle Helfer zu nennen. Das Ehrenamt ist für die Sektion von elementarer Bedeutung. Um ihre Aufgaben und ein aktives Vereinsleben sicher zu stellen, ist die Sektion auf eine große Anzahl engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiter angewiesen. Dazu zählen nicht zuletzt die Tourenführer, Jugendleiter, Trainer für Skigymnastik, Bergsteigertraining und Kletterwand, Hüttenwarte und deren Helfer, Beiräte und Vorstand.

4. Jahresrechnung 2005

Der 1. Vorsitzende Thomas Hummler erläutert die Zahlen der Jahresrechnung 2005, die alle Anwesenden als Tischvorlage erhalten haben. Diese von Schatzmeister Wolfgang Eberhardt erstellte Rechnung (in diesem Protokoll als Anhang beigefügt) wird in der kommenden Maiausgabe von „Lindau Alpin“ vollständig abgedruckt.

Den Einnahmen 2005 in Höhe von 217.000,00 € stehen Ausgaben von 253.319,00 € gegenüber. Dies bedeutet einen Überschuss von 36.269,78 €, der zur Rücklage dient.

Kassenprüfer Joe Nuffer verliest den Prüfungsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Kassenprüfung wurde am 22. Februar 2006 gemäß der Vereinssatzung von Herrn Dubke und Herrn Nuffer vorgenommen. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.

Josef Nuffer stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft. Das Plenum entspricht seinem Antrag auf Entlastung einstimmig.

5. Voranschlag 2006

Der 1. Vorsitzende Thomas Hummler setzt die Sitzung fort und stellt den Voranschlag für 2006 kurz vor: Einnahmen von 241.000,00 € stehen voraussichtlich Ausgaben von 287.000,00 € gegenüber. Diese Unterdeckung von rund 46.000,00 € ergibt sich aus den umfangreichen Umbauarbeiten, die 2006 auf der Lindauer Hütte vorgenommen werden müssen und aus den Rücklagen entnommen werden.

Der Voranschlag für 2006 wird vom Plenum per Handzeichen einstimmig angenommen.

Thomas Hummler stellt fest, dass keine Anträge bei ihm eingegangen sind. Das Plenum hat keine Fragen mehr.

6. Grußworte

Der Vorsitzende der Sektion Wangen, Hubert Weber, richtet Grußworte an das Plenum, lobt die Sektion für ihr umfangreiches Tourenprogramm und ihre gute Jugendarbeit. Er dankt für die Einladung und wünscht ein gutes, unfallfreies Bergjahr 2006.



Frau Anneliese Spangehl meldet sich zu Wort und dankt im Namen aller Jubilare für den netten Dämmerschoppen im Gasthaus Sünfzen und die Arbeit der Vorstandschaft im Allgemeinen. Sie wünscht der Sektion weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

7. Termine

Thomas Hummler weist auf den nächsten interessanten Vortrag hin, der am 26.03.2006 um 17 Uhr in der Inselhalle stattfindet. Referent Stefan Glowacz mit seinem Multi-Media-Vortrag „Immer am Limit – Extrembergsteigen weltweit“.

Vom 25.-28. Mai 2006 macht die Sektion Lindau eine Fahrt nach Chelles/Paris zur befreundeten Wandergruppe „Chelles Rando“ Geplant sind u.a. Wanderungen in der Champagne und in Paris. Es sind noch freie Plätze vorhanden.

Vom 04.-18. Juni bietet die Sektion ein Zelttrekking mit Berbern über den hohen Atlas an. Plätze dafür sind noch frei.

Thomas Hummler bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg sowie ein erfolgreiches Bergjahr 2006.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

Lindau, den 17. März 2006

Ellen Schnell
Protokollführerin

Thomas Hummler
Erster Vorsitzender